

Naruto, der etwas andere Movie

sasu? / naruhina

Von Temari_Sabakuno

Kapitel 25: Begegnungen mit einem Hai / Warten

Herzlich Willkommen zu einer weiteren Episode!

@fahnm:

Yepp, ist er! Und hier kommt das nächste!!!!

@wolfgang-binder:

Danke! Oh ja, er ist der Beste! Das Training der beiden stell ich mir geil vor...

Spion?

Mein Name ist Uchiha, Itachi Uchiha!

kicher

Und nun viel Spaß bei dem vorletzten Kapitel!

Genießt es!!!!

Kapitel 25

Begegnungen mit einem Hai / Warten

Tsunade strahlte richtig. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten hatte sie kaum noch auf eine Einigung gehofft. Doch es war Naruto, der mit seinen Worten alles wieder zum Guten gewendet hatte. Unfassbar, was dieser Bengel alles bewerkstelligte. Nicht zu glauben, aber wahr. Diese Gabe, die er definitiv zu haben schien hatte nicht jeder. Der Sohn der vierten Generation war genau wie sein Vater ein Genie. Wenn auch auf seine ganz eigene Art.

Nun konnte alles seinen gewohnten Gang nehmen. Sollte Akatsuki ruhig kommen. Diesmal würde es der letzte Feldzug für sie sein, soviel stand fest. Tsunade erklärte nun endlich alles. Es wurde ein Termin festgelegt an dem alles weitere besprochen werden sollte und

dann löste

sich die so unterschiedliche Runde in Wohlgefallen auf. Somit war die Allianz gegen Akatsuki mit dem Hokage als Leiter gegründet, womit niemand gerechnet hatte.

Als sie wieder zu Hause ankamen, verabschiedete sich Hinata sofort und verschwand wieder.

Auch Naruto ging. Er wollte noch ein wenig trainieren. Doch es gab eine kleine Überraschung.

Als er nämlich an seinem üblichen Trainingsplatz ankam, wartete dort jemand auf ihn. Naruto traute seinen Augen nicht.

„Hallo Fuchsjunge.“

„Ich fass es nicht. Was machst du denn hier Kisame? Solltest du nicht Itachi decken solange er mit Sasuke trainiert?“

„Soll sich denn nur Itachi-senpai amüsieren? Außerdem mach dir mal nicht ins Fell, Fuchlein.“

Ich hab genug Chakra um für einen langen Zeitraum Doppelgänger von ihm und mir aufrecht

zu erhalten. Ich dachte mir, wenn Itachi-senpai seinen Bruder trainiert dann könnte ich mich

ebenfalls nützlich machen. Im Klartext heißt das, ich werd DICH in der Zeit trainieren. Also

worauf warten wir noch. Es gibt viel zu tun. Los geht's.“

„Krass, aber voll cool. Von mir aus können wir loslegen. Nur gewöhn dir diese Fuchs-Spitznamen ab. Ich heiße Naruto. Klar, Haifresse?“

Kisame grinste nur. Es machte ihm so aber viel mehr Spaß, also würde er es nicht lassen.

Und dass er ihn Haifresse nannte störte ihn mal so überhaupt nicht. Der ehemalige Shinobi

aus Kirigakure war nun mal ein Hai und da war er auch Stolz drauf.

Und so wurde fleißig trainiert, während Tsunade sich weiter dem Problem von Itachi widmete. Am nächsten Tag hatte Tsunade schon erhebliche Fortschritte gemacht. Sie hatte

die Krankheit analysieren und Ihren Auslöser herausfiltern können. Allerdings würde es

schwierig werden ein Gegenmittel zu finden. Denn es musste erst noch getestet werden, was

dem entgegenwirken konnte, da es eine vollkommen neue, unentdeckte Krankheit war. Aber

Tsunade wäre nicht die beste Ärztin die es gibt, wenn Sie das nicht hinbekam. Doch zunächst

musste sie ihrem Doppelgänger die Arbeit überlassen. Denn der Termin mit den Kage

stand

an. Sie wollten sich alle in Konoha treffen, und es würde nicht mehr lange dauern bis sie hier eintreffen konnten.

Dem war dann auch so. Nur fünf Minuten später trudelten alle wie vereinbart in ihrem Büro

ein. Sie hatte Shikamaru gebeten, auch dabei zu sein. Denn man musste ja auch eine Strategie

entwickeln. Und dafür war nun mal niemand besser geeignet als er. Während der Besprechung

merkte man ganz eindeutig dass der Mizukage beeindruckt und fasziniert von dem jungen Nara

war. Es war allerdings fraglich ob es an seiner Intelligenz lag. Als alles vorbei war ließ sie alle

von Shikamaru in ihre Unterkünfte bringen. Denn selbstverständlich würde die Abreise erst

am nächsten Tag erfolgen. Sie allerdings arbeitete noch die ganze Nacht durch. Denn langsam

wurde es Zeit. Die Woche war fast vorüber und sie hatte gerade mal die Krankheit analysieren können. Vor dem Angriff musste Itachi wieder wohlauf sein.

Es würde knapp werden.

Am übernächsten Tag (es war mittlerweile schon Freitag) war es dann endlich soweit. Sie

hatte es schließlich doch geschafft das Gegenmittel zu entwickeln. Sofort ließ sie Itachi zu

sich kommen und behandelte ihn. Er musste sich zwar noch ausruhen, aber bis zum Angriff

war noch etwas Zeit und Sasuke konnte solange auch alleine weiter trainieren. Das dürfte

reichen. Abends verließen Itachi und Kisame das Dorf wieder. Es sollte ja kein Verdacht aufkommen.

Am nächsten Tag war es dann soweit. Heute sollte der Angriff stattfinden. Alle fünf Dörfer

hatten sich vor Konoha versammelt. Alle waren durch die Bank weg aufgereggt.

Es gab keine Ausnahme.

*

OMG...

Kaum zu glauben, nur noch ein Kapitel!!! Wie schnell die Zeit vergeht...

Tja, kann man nix machen.

Bis nächste Woche!!!

Eure Temari!

^^

